



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XVIII-A XXX
Datum 05.06.2008

Kleine Anfrage

von

Astrid Juster, Wolfgang Kaeser, Dr. Frank Toussaint und Henrik Strate
(SPD-Fraktion)

Rodungen am Hirschpark

Vor geraumer Zeit fanden umfangreiche Rodungen unterhalb der Aussichtsplattform des Hirschparks in Blankenese statt. Dies hatte u.a. einen Feuerwehreinsatz zur Sicherung des darunter verlaufenden Elbwanderweges zur Folge, worüber den in Hamburger Medien berichtet wurde.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt:

1. Welche Kenntnisse besitzt das Bezirksamt von der Situation am Elbhang bzw. welche Informationen wurden ihm mitgeteilt?
 - a. Wurden Maßnahmen zur Beseitigung des Schadens seitens des Bezirksamtes eingeleitet?
 - i. Wenn ja, welche und wann?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Warum musste nach Kenntnis des Bezirksamtes die Feuerwehr tätig werden?
 - c. Hält man Kennzeichnung der Gefahrenstelle mit Markierungsband für ausreichend?
2. Wann genau und zu welchem Zweck ist die Rodung des Hirschparkhangs durchgeführt worden?
 - a. Wer hat die Maßnahme durchgeführt?
3. Wer hat die Rodung veranlasst?
 - a. In welchem Umfang wurde der Grünausschuss über die Maßnahme informiert?
4. Welche Art der Befestigung und Begrünung des Hanges ist künftig vorgesehen?
 - a. Wie hoch sind die Kosten für die „Reparatur“ des Hanges veranschlagt?
 - b. Wann beginnen dazu die Restaurierungsarbeiten?
5. Ist der Bootslagerplatz unterhalb des Hangs genehmigt?
 - a. Ist es bei derzeit unter dem Hang als Gefahrenstelle erkanntem Platz aus Sicht des Bezirksamtes verantwortbar, Boote zu lagern, was den Zugang von Erwachsenen und Kindern voraussetzt?